



tfk Spielplan Mai 2009

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder die längst vergessen sind: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit diesen "Ausgrabungen" hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein "theaterforum kreuzberg e. V." mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen die Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und weitere Förderer des theaterforum kreuzberg zu werben.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Lasenkan Theater Berlin

Das nackte Auge
von Yoko Tawada
2. bis 4. Mai



Gastspiel
Ensemble PPCie

Stück für Stück
Vier bizarre Kurztheaterstücke
an einem Abend
23. und 24. Mai



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

SA	02.05.	20.00 Premiere	Das nackte Auge von Yoko Tawada Gastspiel <i>Lasenkan Theater Berlin</i>
<p>Ein Mädchen aus Vietnam kommt, ohne es zu wollen, von Ost nach Westdeutschland, sie spricht die Sprache nicht, versucht zu fliehen, fährt, - im Traum? - in die falsche Richtung und landet in Paris. Dort flüchtet sie ins Kino... Sie lebt dort viele Jahre ohne Visum, bei verschiedenen Frauen und Männern und vor allem im Cinéma, in einem Dialog mit einer Schauspielerin ... während die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland fällt, die Grenzen zwischen den EG-Ländern verschwinden und sich ihr eigenes Leben immer enger mit den Filmhandlungen verknüpft.</p> <p><i>Mit: Kei Ichikawa, Kana Torino, Franziska Piesche R: Saburo Shimada</i></p> <p>Eintritt: 14 €, erm. 8 € lasenkan.com</p>			
SO	03.05.	20.00	Das nackte Auge
MO	04.05.	20.00	Das nackte Auge
DO	07.05.	20.00 Premiere	Die Wolken des Aristophanes Eine tödliche Komödie Gastspiel <i>theakademie Int. Schauspielschule</i>
<p>Sicher haben Sie von Sokrates gehört. Einer hartnäckigen Legende zufolge soll er der Vater der Philosophie sein. Aber was ist die Wahrheit über Sokrates? Unsere Zeit, in der Wortverdreher und Image-Doktoren, Schauspielschulen und Rhetorikseminare neuerlich Karrieren und Vermögen machen, hat ein Recht, den Schleier endlich zu lüften. Und hier ist sie, die Antwort des Aristophanes: Sokrates - ein Scharlatan!</p> <p><i>Mit Studenten der theakademie</i></p> <p>Eintritt: 8 €, erm. 5 € theakademie.de</p>			
FR	08.05.	20.00	Die Wolken des Aristophanes
SA	09.05.	16.00	Rotkäppchen und der Wolf frei nach dem Märchen der Brüder Grimm Gastspiel <i>Tanzetage Kussmann</i>
			
<p>Wieder hat sich die Tänzerin und Choreographin Jacqueline Kussmann viel vorgenommen: Tänzerinnen und Tänzer von 6 bis 73 Jahren wirken bei der getanzten Version des allseits bekannten Märchens „Rotkäppchen“ mit. Jacqueline Kussmann beschränkt sich aber nicht darauf, dieses Märchen tänzerisch nachzuerzählen, sondern sie gibt der Geschichte ihre ganz persönliche Note. So gelingt es ihr, die wohlbekannten Elemente des Märchens in humorvoller Weise auf das Leben eines pubertierenden Mädchens unserer Zeit zu projizieren.</p> <p>Eintritt: 7 € (Erw.), 5 € (Kinder) tanzetage-berlin.de</p>			
SA	09.05.	17.30	Rotkäppchen und der Wolf
SO	10.05.	15.00	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo Ein Tanzdrama nach dem gleichnamigen Buch von Christiane F. Gastspiel <i>Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.</i>
<p>Die Geschichte der Christiane F. steht stellvertretend für viele andere Schicksale von Kindern, die in der Öffentlichkeit erst als Drogenote zur Kenntnis genommen werden. Das Tanzdrama ist ein vom Kulturamt des Bezirks Pankow gefördertes Projekt, welches die Tanzwerkstatt No Limit e. V. bereits seit 2001 in regelmäßigen Abständen als Angebot für Schulklassen aufführt. Im Jahr 2003 wurde das Stück mit dem Berliner Präventionspreis der Landeskommission Berlin gegen Gewalt ausgezeichnet.</p> <p>Eintritt: 7 € (Erw.), 5 € (Kinder) tanzwerkstatt-nolimit.de</p>			
SO	10.05.	17.00	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo

SO	10.05.	19.00	KRIMI & Weibsbilder & Born to Porn Gastspiel <i>Tanzwerkstatt NO LIMIT e. V.</i>
<p>Ein Tanzabend mit drei Inszenierungen, die durch ihre Eigendynamik bestechen. Der Abend beginnt geheimnisvoll und spannungsgeladen mit dem <i>KRIMI</i>. Unsere <i>Weibsbilder</i> erzählen kleine lustige kuriose, traurige und hoffnungsvolle Geschichten über uns Weiber. Wie wir eben sind. Den Tanzabend beschließen zu ckende Körper, laute & treibende Beats, die das Herz rasen lassen. Born to be wild? <i>BORN TO PORN!</i></p> <p>Eintritt: 7 € (Erw.), 5 € (Kinder) tanzwerkstatt-nolimit.de</p>			
FR	15.05.	20.00 Premiere	Gespenster von Henrik Ibsen Gastspiel <i>PE-Ensemble</i>
<p>Helene Alving, die Ehefrau des verstorbenen Ministers Alving, gründet zu Ehren ihres Mannes die Alving Stiftung und lässt ein Kinderheim errichten. Die Pastorin Petra Manders wird beauftragt, das Geschäftliche für die Gründung der Stiftung und des Kinderheims zu übernehmen. Zu diesem feierlichen Ereignis kehrt auch ihr einziger Sohn Oswald zurück aus den USA. Dieser verguckt sich in das Dienstmädchen Regine. Noch ahnt niemand, was alles in der Nacht vor der Einweihung des Hauses geschehen wird. „Die Sünden der Väter werden heimgesucht an den Kindern“.</p> <p><i>Mit: Tanya Erartsin Özuzun, Birgit Letze-Funke, Torsten Flassig, Sila Sahin, Umit Gürkan Buyurucu Regie: Ersan Aygün</i></p> <p>Eintritt: 10 €, erm. 8 € pe-ensemble.de</p>			
SA	16.05.	20.00	Gespenster
SO	17.05.	18.00	Gespenster
MI	20.05.	20.00 Premiere	Reflexion 90percent Ein Stück Körpertheater von Michael Klich Gastspiel <i>theakademie Int. Schauspielschule</i>
<p>Fünf Menschen begeben sich gemeinsam auf den metaphorischen Weg der Spiegel, um ihre verborgenen Winkel auszu-leuchten und sich in der Reflektion anderer zu sehen. Sie erleben Banales und Abgründe, leise Späße und laute Gewalt. Der Zuschauer erlebt vor allem eines: Wahrhafte Körper.</p> <p><i>Mit: Katharina Stüber, Jessica Hellmann, Patricia Granica, Pascal Simon Grote, Silvie Manshausen</i></p> <p>Eintritt: 8 €, erm. 5 € theakademie.de</p>			
DO	21.05.	20.00	Reflexion 90percent
FR	22.05.	20.00	Reflexion 90percent
SA	23.05.	20.00	Stück für Stück Vier bizarre Kurztheaterstücke an einem Abend Gastspiel <i>Ensemble PPCie</i>
<p>Müssen Theaterstücke immer einen ganzen Abend füllen? Man könnte doch einen Abend im Theater auch mal anders gestalten: zum Beispiel mit mehreren kurzen, in sich schlüssigen Stücken. Vier Stücke, vier Ausgangspunkte, vier Personen: <i>Stück für Stück</i> ist Titel und Konzept; was die einzelnen, stilistisch unterschiedlichen Teile verbindet, ist eine surrealistische Atmosphäre und ein kritischer Blick auf die Absurditäten unserer Gesellschaft. Absurdes Theater und Performance verbinden sich mit Elementen des komischen Theaters und mit Tanz.</p> <p><i>Mit: Johanna Gagern, Stéfanie Lang, Sarah Lerch, Jo Ofrim Björke</i></p> <p>Eintritt: 12 €, erm. 8</p>			
SO	24.05.	20.00	Stück für Stück
FR	29.05.	19.30	Equus von Peter Shaffer Gastspiel <i>Theater Augenschein</i>
<p>Was hat Alan Strang, einen schwierigen jungen Stallburschen, dazu getrieben, sechs Pferden die Augen auszustechen? Der Psychiater Martin Dysart lässt sich zunächst nur widerwillig auf die Behandlung des Jungen ein. Doch je tiefer er in Alans Psyche eindringt, um die Gründe für dieses unsagbare Verbrechen herauszufinden, desto weniger lässt ihn der Fall los.</p> <p>Eintritt: 10 €, erm. 7 € theater-augenschein.de</p>			
SA	30.05.	19.30	Equus
SO	31.05.	19.30	Equus